

Frühes Fördern und Fordern – Der Umgang mit LRS am KFG

Viele Kinder haben beim Übertritt von der Grundschule auf das Gymnasium noch Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben. Ausprägungen und Ursachen sind vielfältig, aber je früher der Förderbedarf festgestellt wird, desto eher können Lernfortschritte und Kompensationen eingeleitet werden.

Deshalb werden alle Schüler und Schülerinnen der fünften Klassen im ersten Schulhalbjahr getestet. Wird ein erhöhter Förderbedarf festgestellt, erhalten diese Kinder eine zusätzliche Förderstunde pro Woche. Die Teilnahme am Kurs ist verpflichtend. Über den Verbleib im Kurs und eventuelle Maßnahmen des Nachteilsausgleichs wird halbjährlich von der jeweiligen Klassenkonferenz entschieden.

Daneben bietet das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ein zusätzliches Training für schwache Rechtschreiber der Unterstufe (Klasse 5 und 6) an. Wir nennen diese Module „Fitness-Training“. Sie verteilen sich mit drei Einheiten von je 8-10 Unterrichtsstunden über die ersten zwei Schuljahre. Ob ein Kind für ein solches Modul in Frage kommt, erfahren die Eltern von den jeweiligen Deutschlehrern.

FRÖ/ Oktober 2017